

Vorwort

Hallo liebe Kinder,

ja, den Florian gibt es wirklich! Er hat alle diese Klavierstücke fleißig geübt und mit viel Freude gespielt. Und weil Florian, gleich als er mit dem Klavierspiel begann, mit diesen kleinen musikalischen Geschichten so viel Freude hatte, habe ich sie auch für euch mal aufgeschrieben und zusammen mit den schönen Bildern, die Peter Muzenik mit viel Liebe und Können extra dafür gezeichnet hat, in dieses Heft gebracht.

Die musikalischen Spielereien mit bekannten Liedern und Geschichten regten Florians Fantasie so sehr an, dass er schon selbst neue kleine Musikstücke komponiert hat. Das könnt ihr auch!

Ein erster Schritt zum Spiel mit Tönen kann z. B. das Verändern oder Erweitern einer kleinen Melodie sein. Natürlich solltet ihr das jeweilige Stück erst einmal gründlich üben, damit es fehlerlos gespielt werden kann, denn sonst macht es ja keinen Spaß. Vielleicht könnt ihr dann bei „Alle suchen Hänsel und Gretel“ noch einen oder zwei Sucher von eurem eigenen Angstton aus nach „Hänsel und Gretel“ rufen lassen. Oder „Im Kuckuckskindergarten“ könntet ihr eigene „Kuckuck“-Rufer einfügen ... oder eigene „Entenkinder“ kommen dazu, nach oben oder nach unten gespielt, ganz wie es euch gefällt und wie es sich eurer Meinung nach am besten in das Stück einfügen lässt. Das alles ist nicht schwer. Ihr müsst es nur tun, dann merkt ihr auch, welch großen Spaß das macht.

Bei euren ersten Versuchen werden euch eure Lehrer bestimmt helfen und Mut machen. Dann werdet ihr auch bei anderen Stücken Möglichkeiten finden, eigene musikalische Schritte mit bestimmten Tönen auf der Tastatur zu gehen. Vielleicht entsteht bei all euren Versuchen sogar eine völlig neue musikalische Geschichte. Na, das wäre doch toll! Ihr könnt sie dann sofort im Klassenvorspiel oder zur Geburtstagsfeier oder in der Musikstunde vorspielen.

Es macht natürlich auch Spaß, diese Stücke einfach nur so zu spielen, wie sie in den Noten stehen. So oder so – in jedem Fall lernt ihr eine wunderbare, fantasievolle Sprache kennen: die Musik. Sie wird euch dann weiter in eurem Leben begleiten und immer für euch da sein, dessen bin ich sicher!

Also, viel Freude mit diesen kleinen musikalischen Geschichten

wünscht euch euer



Inhalt

1.	Alle suchen Hänsel und Gretel	5
2.	Die Entenkinder	6
3.	Kleine Variation über „Hol-la-hi“	7
4.	Im Kuckuckskindergarten	8
5.	Ein Männlein rennt im Walde	9
6.	Hänschen und Herr Bach	10
7.	Erster Ferientag	11
8.	Zum Geburtstag	11
9.	Auf der Rennpiste	12
10.	Zur guten Nacht	12
11.	Der große Anlauf	13
12.	Bunte Drachen schaukeln im Wind	14
13.	Wenn Athina tanzt	15
14.	Das große Ameisen-Rennen	16
15.	Der Clown und sein Pferdchen	17
16.	Der lustige Sommer	18
17.	Der übermütige Sommer	19
18.	Verrückter Walzer	20
19.	Tanzschule für Schneeflöckchen	22

1.

Alle suchen Hänsel und Gretel



$\bullet = \text{ca. } 96$

mf



frei nach dem Kinderlied „Hänsel und Gretel verliefen sich im Wald“

Text und Musik: aus dem 19. Jahrhundert

Hän - sel und Gre - tel ver - lie - fen sich im Wald.

Es war so fin - ster und auch so bit - ter - kalt Sie

ka - men an ein Häus - chen von Pfef - fer - ku - chen fein.

Wer mag der Herr wohl von die - sem Häus - chen sein?

3.

Kleine Variation über „Hol-la-hi“



♩ = ca. 104

mf



frei nach dem Volkslied „Horch, was kommt von draußen rein, hollahi, hollaho“

Text und Musik: aus Schwaben

Horch, was kommt von drau - ßen rein? Hol - la - hi, hol - la - ho! Wird wohl mein Feins -
 lieb - chen sein, hol - la - hi - a - ho! Geht vor - bei und schaut nicht
 rein? Hol - la - hi, hol - la - ho! Wir's Wohl
 nicht ge - we - sen sein, hol - la - hi - a - ho!

13.

Wenn Athina tanzt



♩ = ca. 108

espressivo

1

Musical notation for the first system, measures 1-4. The piece is in 4/4 time. The right hand starts with a whole rest in measure 1, then plays a series of eighth notes in measures 2-4. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *mp* is present in the first measure.

1

Musical notation for the second system, measures 5-8. The right hand continues with eighth notes, and the left hand maintains the accompaniment. A dynamic marking of *mp* is present in the first measure.

1 5 4 3 2 1

Musical notation for the third system, measures 9-12. The right hand features a descending eighth-note scale in measure 9, followed by chords in measures 10-12. The left hand continues with the accompaniment.

3 1 2 5 4 3 2 1

Musical notation for the fourth system, measures 13-16. The right hand features a descending eighth-note scale in measure 13, followed by chords in measures 14-16. The left hand continues with the accompaniment.

3 1

dim.

Musical notation for the fifth system, measures 17-20. The right hand plays a descending eighth-note scale in measure 17, followed by chords in measures 18-20. The left hand continues with the accompaniment. A dynamic marking of *dim.* is present in the first measure.

Athina (gesprochen „Assina“) = griechischer Mädchenname

16.

Der lustige Sommer



$\text{♩} = \text{ca. } 69$

mf

frei nach dem Volkslied „Trarira, der Sommer, der ist da“

Text und Musik: aus der Pfalz

Tra - ri - ra, der Som-mer, der ist da! Wir wol-len in den Gar-ten und
woll'n des Som-mers war - ten. Ja, ja, ja, der Som-mer, der ist da.

18.

Verrückter Walzer



Erste Klavierstücke für Florian
Copyright 2001 by AMA Musikverlag

♩ = ca. 168

The musical score is written for piano in 3/4 time. It consists of three systems of music. The first system starts with a dynamic marking of *mf* and includes a repeat sign with first and second endings. The second system continues the melody and accompaniment. The third system features a *mf* dynamic marking and concludes with a final cadence. Fingerings and articulation marks are provided throughout the score.